

Auch die Region Göppingen trägt zu 17 Milliarden Euro pro Monat Produktivitätsverlust durch Konflikte in Deutschland bei.

Wie oft kommt es in Ihrem Unternehmen am Tag zu Konflikten? Die Antwort lautet: Häufiger als Sie es vermuten. Laut einer Studie des Hernstein-Instituts werden in Deutschland 15% der täglichen Arbeitszeit für Konflikte aufgebracht. Dazu gehören die Kosten für Fehlzeiten, die investierte Arbeitszeit, um nach Problemlösungen zu suchen und die Kosten, die Ihnen als Unternehmen in Baden-Württemberg für die Umsetzung dieser Lösung entstehen. Häufig sind Konflikte zwischen Kollegen nicht anders zu lösen als durch eine Versetzung des Mitarbeiters. Daraus resultieren wiederum Kosten für Abfindungen und die Neubesetzung der Stelle.

Faktor Mensch als Verhinderer innerbetriebliche Potenziale für die Konfliktlösung

In den meisten Fällen entstehen verhärtete Konflikte dadurch, dass sie lange ignoriert wurden. Zwar werden sie oft auch in der Chefetage wahrgenommen, bekommen aber nicht die Relevanz zugewiesen, die sie verdienen. Konflikte lösen sich selten in Luft auf, sondern schwelen und brechen irgendwann auf. Statt dann nur noch in die Schadensminderung zu investieren, können Sie von Anfang an einen konstruktiven Weg zur Konfliktlösung einschlagen.

Insbesondere die Corona-Krise hat viel bewegt. Viele Firmen im Kreis Göppingen standen vor existenziellen Fragen und bekamen finanzielle Hilfen von außen. Aber auch im Inneren steckte viel Konfliktpotenzial. Wer wird in Kurzarbeit geschickt? Wer darf weiterarbeiten? Wer kann im Homeoffice bleiben und wer muss Arbeit dem Kollegen zuschieben, weil er selbst Kinder zuhause betreuen muss? Um Probleme dieser Art zu lösen, helfen keine Überweisungen.

Können Probleme im Betrieb selbst nachhaltig gelöst werden?

Wenn ein Konflikt entsteht, sollten gerade die Betroffenen konstruktiv damit umgehen. Oftmals bedarf es dafür auch der Impulse aus der Geschäftsleitung. Kehren Sie nichts unter den Teppich, verlassen Sie nicht beleidigt das Büro, lassen Sie sich nicht krankschreiben, um dem Ärger aus dem Weg zu gehen. Gehen Sie als betroffene Person eines Konflikts nicht den destruktiven Weg, sondern tragen Sie dazu bei, dass er konstruktiv gelöst werden kann.

Stellen Sie sich folgende Fragen:

- Welche Konflikte oder Konfliktpotenziale gibt es aus Ihrer Sicht in Ihrem Arbeits- oder Verantwortungsbereich?
- Wie gehen Sie persönlich mit diesen Konflikten um?
- Als Vorgesetzter: Wie verhalten Sie sich als Führungskraft in diesem Konflikt und gegenüber den Konfliktparteien?
- Als Mitarbeiter: Wie verhält sich Ihr Vorgesetzter in diesem Konflikt und gegenüber den Konfliktparteien? Welche Rolle oder Position nehmen Sie selbst ein?

Konfliktlösung mithilfe dem anerkannten Verfahren der Mediation beilegen

Die Möglichkeit, innerbetriebliche Konflikte mit einem Mediator zu lösen, ist vielen Unternehmen im Kreis Göppingen noch nicht bekannt. Der Mediator bietet einen neutralen Boden und gibt den Beteiligten Instrumente an die Hand, selbst eine Lösung zu finden. Dadurch klärt sich oftmals nicht nur der aktuelle Konflikt. In vielen Fällen wird durch die Mediation ein neues Bewusstsein dafür geweckt, wie Konflikte frühzeitig wahrgenommen und im Keim wieder erstickt werden können.

Filstal Mediation bietet Unternehmen im Kreis Göppingen bei Streitfällen eine professionelle Mediation an. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für eine Business Mediation: +49(0) 7162. 94 98 99-0